

Freiwirtschaftliche Bücherschätze

Herausgeber Anselm Rapp mit neuen Büchern
zu Personen der Freiwirtschaftsbewegung



Georg Blumenthal, Anselm Rapp (Hrsg.): „Die Befreiung von der Geld- und Zins-Herrschaft – Ein neuer Weg zur Überwindung des Kapitalismus“ Paperback; 188 Seiten; Verlag: BoD – Books on Demand; Erscheinungsdatum: 07.08.2024; Druck: € 8,99 E-Book: € 5,49 ISBN 978-3-75972-047-4 <https://www.buecher.anjora.de/>

Zu Anselm Rapp (Hrsg.):

Anselm Rapp ist ein Enkel Georg Blumenthals. Er engagiert sich für die Verbreitung der Natürlichen Wirtschaftsordnung unter Einsatz moderner Medien und gibt Bücher von der und über die Familie Blumenthal heraus.

Zum Autor: Georg Heinrich Blumenthal (1872 – 1929) war ein deutscher Schriftsteller, Herausgeber mehrerer Zeitschriften, Mitbegründer der deutschen Physiokratischen Bewegung und Mitarbeiter Silvio Gesells. Schon als junger Mann stieß er auf die Geldreformideen des deutsch-argentinischen Kaufmanns Silvio Gesell, zu dem sich bald eine enge persönliche Beziehung entwickelte.

Zum Inhalt:

„Georg Blumenthal war eine geschichtliche Persönlichkeit, ein Arbeiterführer, der als solcher noch nirgends gewürdigt worden ist. ... Obwohl allein, rief er eine neue Bewegung ins Leben. Sie sollte die Ideen Silvio Gesells aus der Theorie in die Praxis überführen, und zwar durch Mobilisierung der Arbeiterschaft“ (Günter Bartsch in: „Versuch eines Porträts von Georg Blumenthal“).

den ist. ... Obwohl allein, rief er eine neue Bewegung ins Leben. Sie sollte die Ideen Silvio Gesells aus der Theorie in die Praxis überführen, und zwar durch Mobilisierung der Arbeiterschaft“ (Günter Bartsch in: „Versuch eines Porträts von Georg Blumenthal“).

Extremer Reichtum und grassierende Armut, sinnvolle Investitionen in eine nachhaltige Zukunft, die nicht getätigt werden, weil sie sich – genauer: das investierte Kapital – nicht rentieren, die unterschätzte Macht der strukturellen Gegebenheiten des Geldwesens gegenüber den komplexen Prozessen der Wirtschaft. Das sind die Symptome, die heute zu beobachten sind.

Der Anstoß von Georg Blumenthal, darüber zu schreiben und Vorträge zu halten, liegt allerdings mehr als 100 Jahre zurück. Das ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass bis heute ein Problem ungelöst ist, dessen Auswirkungen sich immer wieder

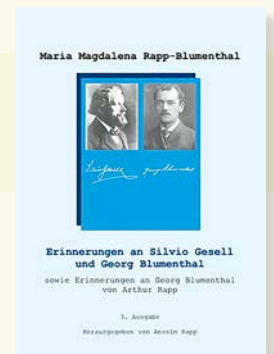
zeigen. So bleibt auch ein Werk wie dieses aktuell und muss immer wieder gelesen werden. Georg Blumenthal hat darin eine hervorragende und verständliche Analyse verfasst und einen Lösungsansatz präsentiert, der bis heute auf seine Umsetzung wartet. „Die Befreiung von der Geld- und Zinsherrschaft“ ist somit ein visionäres Werk, dessen Ideengehalt und Reformvorschläge auch heute noch von bemerkenswerter Relevanz sind. Die anhaltende Bedeutung der dargelegten Kritik am Zinsseszinsystem und der Vorschläge für eine monetäre Wirtschaftsreform sowie die damit einhergehende notwendige Bodenreform zeigen, dass Blumenthals Ideen auch weiterhin eine entscheidende Rolle in den Diskussionen um eine gerechtere und nachhaltigere Wirtschaftsordnung spielen müssen. Es ist die Aufgabe der heutigen Generation, diese Anregungen in Politik und Wissenschaft breit zu diskutieren und Elemente daraus sinnvoll in die Praxis zu integrieren.

Maria Rapp-Blumenthal, Anselm Rapp (Hrsg.): „Erinnerungen an Silvio Gesell und Georg Blumenthal – sowie Erinnerungen an Georg Blumenthal von Arthur Rapp“ Paperback; 118 Seiten; Verlag: BoD – Books on Demand; Erscheinungsdatum: 08.08.2024; Druck: € 7,99 E-Book: € 5,49 ISBN 978-3-75971-545-6 <https://www.buecher.anjora.de/>

Anselm Rapp, der Sohn von Maria Rapp-Blumenthal und Arthur Rapp und Enkel von Georg Blumenthal legt als Herausgeber dieses Büchleins allen Gesellianern eine ganz entzückende Überraschung vor. Fernab von aller wissenschaftlichen oder weltanschaulichen Problematik wird hier ganz mit den Mitteln einer jugendlichen Verehrerin Gesells, deren starker Sinn

für lyrische Naturbeschreibung und überhaupt für die Poesie deutlich in ihrem Stil erkennbar wird, der Mensch Silvio Gesell anhand einer Reihe kleiner Begebenheiten geschildert. Wir erleben die ungewöhnliche menschliche Wärme dieses Mannes, die sich selten so deutlich offenbart hat wie hier im Umgang mit der befreundeten Familie Blumenthal. Man spürt recht, wie Gesell in diesem liebenswerten Kreise Ruhe,

Entspannung und Kraft findet vor so manchen Widrigkeiten seines Lebens. Und hier offenbart sich Gesell, wenn auch vielleicht nicht in traditionell kirchlichem Sinne, so aber doch in seiner liebenden Ehrfurcht vor der Schöpfung als ein ausgesprochen frommer Mensch.



Günter Bartsch, Anselm Rapp (Hrsg.): „Vier Porträt-Versuche – von Hanna Blumenthal / Maria Magdalena Rapp-Blumenthal / Arthur Rapp / Georg Blumenthal“ Paperback; 166 Seiten; Verlag: BoD – Books on Demand; Erscheinungsdatum: 08.08.2024; Druck: € 8,99 E-Book: € 5,99 ISBN 978-3-75972-051-1 <https://www.buecher.anjora.de/>

An der Freiwirtschaft Silvio Gesells Interessierte wissen meist viel über seine Lehre, aber kaum etwas über die Menschen im Familien- und Freundeskreis des Grün-

ders. Der Zeithistoriker Günter Bartsch (1927 – 2006) stellt in diesem Buch Silvio Gesells besten Freund und engen Mitarbeiter Georg Blumenthal (1872 – 1929) vor, sowie drei weitere herausragende Persönlichkeiten aus Blumenthals Familie. Bartsch arbeitete und fühlte sich intensiv in das Le-

ben der vier Persönlichkeiten ein. In diesem Buch zeichnet er ein authentisches Bild dieser Menschen in ihrer Zeit mit all ihren Höhen und Tiefen. Ihnen gemeinsam ist ein freier Geist, der sich auch nicht durch die damaligen extremistischen Ideologien vereinnahmen ließ.

